

BEWERTUNG MESSE „F.R.E.E MÜNCHEN 2020“

Dauer:	Mittwoch, 19.02. – Sonntag, 23.02.2020
Öffnungszeiten:	täglich 10 bis 18 Uhr
Standbetreuung:	Ingo Diesch, Aylin, Patricia
Aussteller an den ALPenjoy-Messeständen:	Halle A5/ Stand 416 (Blockstand mit 4 offenen Seiten, 6m x 6m) <u>Exklusiver Bereich, jeweils 3m x 3m Eckstand:</u> • Hotel Taljörgele und Bacherhof/ Leitenhof (Südtirol) • Swiss-Camps (Schweiz) • Traditionshotels Pillerseetal (Tirol) Halle A5/ Stand 418 (Blockstand mit 4 offenen Seiten, 12m x 6m) <u>Exklusiver Bereich, jeweils 3m x 3m</u> • Iti alpenhotel Kaiserfels, St. Johann (Tirol) • GEW Ferien GmbH • Hotel Gut Riedelsbach (Bayerischer Wald) <u>Exklusiver Prospekt-Counter:</u> • Hotel Alpina + Hotel Pettneuerhof, St. Anton am Arlberg (Tirol) <u>Prospektauflage:</u> • Privatvermieter Dorfgastein (Salzburger Land) • Hotel Zehnerkar, Obertauern (Salzburger Land) • Tourismusverband Naturpark Almenland (Steiermark) • Hotel Erlenhof, Kötschach-Mauthen (Kärnten) • Hotel Jägerhof, Oetztal (Tirol) • WohlfühlHotel Schiestl, Zillertal (Tirol) • Alfaierhof & Bergheimat, Gschnitztal (Tirol) • Top Residence Kurz, Schnalstal (Südtirol) • Hotel & Residence Traubenheim, Nals (Südtirol) • Hotel Gschwangut, Lana (Südtirol)
Platzierung des Messestandes:	Innenbereich der Halle A5, zwischen 2 Hauptgängen (top Platzierung!)
Erkennbarkeit durch die Besucher:	●●●●●●●●●●

BEWERTUNG MESSE „F.R.E.E MÜNCHEN 2020“

Infrastruktur: (0 voll mies – 10 perfekt)

Aufbaufreundlichkeit	Anfahrt:	●●●●●●●●●●
	Abwicklung:	●●●●●●●●●●
	Parkmöglichkeit:	●●●●●●●●●●
	Einfahrt in die Halle:	●●●●●●●●●●
Sicherheitspersonal	Freundlichkeit:	●●●●●●●●●●
	Kompetenz:	●●●●●●●●●●
Messehallen	Alter:	20 Jahre
	Größe:	20.000 qm
	Technik:	●●●●●●●●●●
	Attraktivität:	●●●●●●●●●●
Messe	Tradition:	●●●●●●●●●●
	Attraktivität der Messe	insgesamt: ●●●●●●●●●●
	Attraktivität der Messestände	der alpinen Mitbewerber: ●●●●●●●●●●
	Attraktivität der Messestände	der nichtalpinen Mitbewerber: ●●●●●●●●●●
	Besucheraufkommen:	●●●●●●●●●●
	Betreuung durch Messeleitung:	●●●●●●●●●●
	Ausstellerabend:	●●●●●●●●●●
Hotels an der Messe	Verfügbarkeit	●●●●●●●●●●
	Entfernung Hotel - Messe:	500 m
	Entfernung Hotels - City:	8 km
	Anbindung öfftl. Verkehrsmittel:	●●●●●●●●●●
	Preisniveau	Preis-/ Leistungsverhältnis: ●●●●●●●●●●
	Hotel-Tipp:	Hotel Amiga in Trudering, ca. 5 km von der Messe entfernt. Klein, aber fein und nicht teuer! 78,50 Euro inklusiv Frühstück. www.hotel-amiga.de
Attraktivität der Messestadt und Umgebung:	Kultur:	●●●●●●●●●●
	Nachtleben:	●●●●●●●●●●
	Restaurant-Tipp:	diverse

BEWERTUNG MESSE „F.R.E.E MÜNCHEN 2020“

Kosten / Nebenkosten der Messe: (0 voll mies – 10 perfekt)

Standfläche:	●●●●●●●●●●
Gastro:	●●●●●●●●●●
W-LAN auf der Messe:	vorhanden

Besucher: (0 voll mies – 10 perfekt)

Qualität der Besucher:	●●●●●●●●●●
Quantität der Besucher:	●●●●●●●●●●
Gesprächsbereitschaft der Besucher:	●●●●●●●●●●
Angabe von Kontaktdaten durch Besucher:	●●●●●●●●●●

Resonanz auf Prospekte:

bei Prospektaufgabe



bei den Unterausstellern, die persönlich anwesend waren



Bemerkungen – meine Meinung zur Messe:

Die Reise- und Freizeitmesse „f.re.e.“ ist aufgeteilt in folgende attraktive Themenbereiche:

- Outdoor
- Wassersport
- Fahrrad
- Golf
- Auto
- Caravaning & Mobile Freizeit
- Gesundheit & Wellness
- Kreuzfahrten/ Reisen auf dem Wasser

Und nicht zuletzt in die große Thematik „Urlaub/ Reisen“. Hier präsentieren sich Feriendestinationen aus aller Welt. Daher ist dieser Bereich auch in 3 Hallen aufgeteilt:

- Mittel-, Nord- und Osteuropa, Fernreisen
- Mittelmeerländer
- Bayern, Deutschland, Alpenregion

www.alpenjoy-tourismus.de

BEWERTUNG MESSE „F.RE.E MÜNCHEN 2020“

Die Messehallen der größten Tourismusmesse in Bayern sind attraktiv und gut übersichtlich. Jeder Besucher findet sich schnell zurecht. Leider fehlen bis auf wenige Ausnahmen die Tourismusverbände von wichtigen alpinen Landesverbänden und Destinationen komplett. Südtirol, Tirol, das Salzburger Land oder Kärnten sind mit ihren großen und attraktiven Messeständen aus der Vergangenheit schon lang nicht mehr dabei. Die Marketingstrategien derer haben mittlerweile andere Schwerpunkte. Somit sind sowohl Marketingkooperationen oder die einzelnen Betriebe selbst auf der Messe. Viele Messebesucher sind sehr erstaunt, dass bei vielen Münchnern beliebte Reiseziele auf der Messe nicht mehr anwesend sind. Hotels aus diesen besagten Regionen können diesen Umstand leider nicht ausgleichen. Fazit: Viele Messebesucher sind enttäuscht, dass große, wichtige Regionen nicht dabei sind. Trotz des Fehlens der großen Destinationen hat die Messe ein sehr gutes Konzept, an deren Weiterentwicklung ständig gearbeitet wird. Die Nachfrage nach Destinationen außerhalb der bayerischen Landesgrenzen ist sehr groß. Die Kaufkraft und das finanzielle Potenzial sind enorm hoch. Die Nachfragen nach Bikeurlaub, Wanderurlaub, Genussurlaub, Wellnessurlaub, Erlebnisurlaub sind mittlerweile so ausgeprägt vorhanden, dass sich viele Messebesucher gleich mit verschiedenen Urlaubsprospekten absolut verschiedenster Regionen eindecken. Der ALPenjoy-Messestand „Urlaub in den Alpen“ wurde dieser vielfältigen Nachfrage absolut gerecht. Absolut förderlich für den extrem hohen Absatz der Prospekte war wieder einmal das ALPenjoy-Gewinnrad. Teilweise standen die Besucher Schlange, um sich einen der begehrten ALPenjoy-Urlaubsgutscheine zu ergattern. Als Inspiration zum Gutschein wurde auf vielfachen Wunsch jeweils immer eine vorgepackte Tasche mit Urlaubsprospekten überreicht. Die Prospekte gingen somit sehr gut weg und waren dann auch schon am Sonntag komplett vergriffen. Favoriten-Regionen kann man nicht genau sagen. Natürlich ist Südtirol durch den benachbarten Verkauf der Südtiroler Produkte extrem gefragt gewesen, aber auch Kärnten, das Salzburger Land und Tirol waren sehr gefragt und entsprechend gingen die Prospekte gut weg. Direktbuchungen sind auf der f.re.e von den Kollegen entgegen genommen, die vor Ort waren. Den Gesprächen zu urteilen, können alle Hotels, deren Prospekte wir verteilt haben, auf ein gutes Buchungsfeedback hoffen. Die Prospekte, die nicht komplett verteilt wurden, gingen anschließend auf die nächste Messe nach Nürnberg, die 3 Tage später startete.

Gesamturteil:



Im kommenden Jahr wieder dabei?

Ja